

Sitzungen und Termine der Pfarrgemeinde und des Pfarrers

09.04.	7,30 Uhr:	St. Michael: Weggottesdienst zur Gleifkirche
09.04.	10,30 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für das Kind Erika Meraner
09.04.	15,30 Uhr:	Girlan: Tauffeier für das Kind Leonie Berti
09.04.	19,00 Uhr:	St. Michael: Vorabendmesse
10.04.	8,45 Uhr:	St. Michael: Pfarrgottesdienst
10.04.	9,00 Uhr:	Frangart: Pfarrgottesdienst
10.04.	10,00 Uhr:	Girlan: Pfarrgottesdienst
10.04.	11,30 Uhr:	Girlan: Tauffeier für das Kind Gabriel Mauracher
10.04.	11,30 Uhr:	Girlan: Tauffeier für das Kind David Mauracher
10.04.	12,00 Uhr:	Girlan: SUPPENSONNTAG
10.04.	15,00 Uhr:	FAMILIENKREUZWEG ZUR GLEIFKIRCHE
10.04.	19,00 Uhr:	Glockengeläut zum Hausgebet in den Familien
10.04.	20,00 Uhr:	St. Michael: Passionskonzert in der Pfarrkirche
11.04.	18,00 Uhr:	Girlan: Eucharistiefeier als WEGGOTTESDIENST
11.04.	20,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistische Andacht
12.04.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (Girlan)
12.04.	15,00 Uhr:	- 17,00 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
12.04.	17,30 Uhr:	St. Michael: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
12.04.	18,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistiefeier
13.04.	9,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistiefeier mit Krankensalbung
13.04.	18,00 Uhr:	Girlan: Eucharistiefeier mit Krankensalbung
13.04.	20,00 Uhr:	St. Michael: Matthäuspasion
14.04.	<u>10,30 Uhr:</u>	St. Michael: Abendmahlfeier für Kinder
14.04.	<u>18,00 Uhr:</u>	Frangart: Abendmahlfeier für Erwachsene
14.04.	<u>18,30 Uhr:</u>	St. Michael: Abendmahlfeier für Erwachsene
14.04.	<u>20,00 Uhr:</u>	Girlan: Abendmahlfeier für Erwachsene
15.04.	<u>10,30 Uhr:</u>	St. Michael: Kreuzverehrung für Kinder
15.04.	<u>15,00 Uhr:</u>	Frangart: Kreuzverehrung für Kinder
15.04.	<u>18,00 Uhr:</u>	Girlan: Kreuzverehrung für Erwachsene
15.04.	<u>20,00 Uhr:</u>	St. Michael: Kreuzverehrung für Erwachsene
15.04.	<u>20,00 Uhr:</u>	Frangart: Kreuzverehrung für Erwachsene
16.04.	<u>10,30 Uhr:</u>	St. Michael: Osterfeier für Kinder
16.04.	<u>18,00 Uhr:</u>	Frangart: Osterfeier für Erwachsene
16.04.	<u>19,00 Uhr:</u>	Girlan: Osterfeier für Erwachsene
16.04.	<u>21,00 Uhr:</u>	St. Michael: Osterfeier für Erwachsene
16.04.	21,00 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für das Kind Niccolò Vian
17.04.	8,30 Uhr:	Frangart: Ostergottesdienst
17.04.	8,45 Uhr:	St. Michael: Ostergottesdienst
17.04.	10,00 Uhr:	Girlan: Ostergottesdienst
17.02.	10,30 Uhr:	Appiano: Santa Messa
17.04.	14,30 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für das Kind Frida Luise Gius
18.04.	8,45 Uhr:	St. Michael: Ostergottesdienst
18.04.	10,00 Uhr:	Girlan: Ostergottesdienst mit Bischof Ivo Muser
18.04.	10,30 Uhr:	Appiano: Santa Messa
18.04.	15,00 Uhr:	Taufeier in Auer



St. Michael / Eppan Pfarrei zum Hl. Erzengel Michael

aufeinander hören – voneinander lernen
miteinander glauben – unterwegs zum Ziel

Pfarrbrief vom 10.04. – 17.04.22 Nr.15

100 Jahre Pfarrei St. Michael / Eppan – 1921 – 2021

„MITEINANDER – INSIEME – FÜREINANDER“
stärken – heilen – entscheiden – Gutes tun

Palmsonntag – Einzug in Jerusalem

Ich höre die Leidensgeschichte Jesu, die verknüpft ist mit so vielen Menschen: Frauen und Männern, Mächtigen und Ohnmächtigen, Anhängern und Feinden, Getreuen und Verrätern, Verstockten und Reumütigen, Grausamen und Mitleidenden, Bekannten und Namenlosen.



Und ich? Was hat das mit mir zu tun? Komme auch ich in dieser Geschichte vor? Zu welcher Gruppe muss ich mich zählen?

Wie hätte ich mich damals verhalten? Wie verhalte ich mich heute?

Was ist dieser Jesus mir wert? Um welchen Preis verkaufe ich ihn? Wo setze ich mich für ihn ein? In welche Ausreden flüchte ich mich? Wo zeige ich Farbe? Wann verberge ich mein Christsein?

Leidensgeschichte - damals wie heute.
Welche Rolle spiele ich darin?

**Gottesdienste in der Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan
vom 10.04. – 17.04.2022 – Pfarrbrief Nr. 15**

Samstag 09.04.	7,30	Palmsonntag – Der Einzug Jesu in Jerusalem – Beginn der Karwoche St. Michael: WEGGOTTESDIENST zur Gleifkirche, Treffen 1. Station: Kreuzweg und Besinnung Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Nocker Eucharistiefeier f. Leb. und Verst. der Fam. Eisenstecken Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Furcher Eucharistiefeier für Walter Pichler, Gleif, und Angehörige
	10,30 15,30 19,00	St. Michael: Tauffeier für das Kind Erika Meraner Girlan: Tauffeier für das Kind Leonie Berti St. Michael: Kinder- und Familiengottesdienst PALMWEIHE am RATHAUSPLATZ mit Palmprozession in die Pfarrkirche, dort: Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde Eucharistiefeier für Zita Gufler Griessmayr (1. Jtg.) Eucharistiefeier für Horst Griessmayr (25. Jtg.) Eucharistiefeier für Leb. u. Verst. der Fam. Rottensteiner Eucharistiefeier für Gotthard Varesco Eucharistiefeier für Konrad Harb Eucharistiefeier für Maria Pohlin Gasperi Eucharistiefeier für Ernst Röggl Eucharistiefeier für Herbert Mutschlechner Eucharistiefeier für Anna Ursch Mahlknecht (Jtg.) Eucharistiefeier für Elisabeth Spitaler (Jtg.) Eucharistiefeier für Klara Endrizzi (Jtg.) Eucharistiefeier für Paul Schrott Eucharistiefeier für Peter Mock Eucharistiefeier für Hedwig Joppi Gorfer Eucharistiefeier für Johanna Winkler Eucharistiefeier für Christine Ohnewein Andergassen Eucharistiefeier für Gertrud Dissertori Lanhaler (Jtg.) Eucharistiefeier für Otto Lanthaler Eucharistiefeier für Judith Terzer Kostner Eucharistiefeier für Anna Meraner Eucharistiefeier für Maria Endrizzi Eucharistiefeier für Josefine Aufderklamm (2. Jtg.) Eucharistiefeier für Josef Aufderklamm (38. Jtg.) Eucharistiefeier für Franz Klotz (Jtg.) Eucharistiefeier für Dorothea Peintner Eucharistiefeier für Berta Volgger Scarperi (Jtg.) Eucharistiefeier für Erika Riffesser Dellagiacom Eucharistiefeier für Hella Klotz Zanetti Eucharistiefeier für Alfred Ziller

Samstag 09.04.	19,00	Eucharistiefeier für Konrad Harb Eucharistiefeier für Rosa Pichler Wolkan Eucharistiefeier für den Priester Florian Eller Eucharistiefeier für Monika Moriggl Stocker <i>(musikalische Gestaltung: Piano&Forte)</i>
Sonntag 10.04.	8,30	St. Michael: Pfarrgottesdienst PALMWEIHE am RATHASUSPLATZ mit Palmprozession in die Pfarrkirche, dort: Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde Eucharistiefeier für Annelies Thalmann Eucharistiefeier für Stefan Stemberger Eucharistiefeier für Anna Maria Rohner Demattia Eucharistiefeier für Egon von Egitz Eucharistiefeier für Ruth Testor Hassl Eucharistiefeier für Zita Gufler Griessmayr Eucharistiefeier für Antonia Tschandrin Gutmann Eucharistiefeier für Karl Pichler Eucharistiefeier für Gino Giuliani Eucharistiefeier für Maria Glück Gius Eucharistiefeier für Christoph Lemayr Eucharistiefeier für Dario Pruner Eucharistiefeier für Traudi Bagnara Heidegger Eucharistiefeier für Josef Simeoni Eucharistiefeier für Arnold Enderle Eucharistiefeier für Pfarrer Alfons Spisser Eucharistiefeier für Erich Steinegger Eucharistiefeier für Josefine Spitaler Eucharistiefeier für Alois Blaas Eucharistiefeier für Maria Lanz Oberegger Eucharistiefeier für Bernhard Amort (Jtg.) Eucharistiefeier für Wilhelm Romen Eucharistiefeier für Anna Maria Eisendle Hell Eucharistiefeier für Hanspeter Wachtler Eucharistiefeier für Konrad Dissertori Eucharistiefeier für Richard Meraner Eucharistiefeier für Otto Gasser Eucharistiefeier für Hans Brunner Eucharistiefeier für Erich Steinegger Eucharistiefeier für Amalia Unterholzner Hafner Eucharistiefeier für Matthias Spitaler Eucharistiefeier für Anna Pliger Weger <i>(musikalische Gestaltung: Kirchenchor)</i>
	9,00	Frangart: Palmweihe am Festplatz, anschließend Palmprozession in die Pfarrkirche, dort:: Pfarrgottesdienst (Familiengottesdienst) <i>(musikalische Gestaltung: Karin Schlechtleitner)</i>

Samstag 16.04.	10,30	Karsamstag – Tag der Grabesruhe Jesu Osternacht – Feier der Auferstehung Jesu St. Michael: Osterfeier für Kinder Wortgottesdienst und Segnung der Osterspeisen Abgabe des Fastenopfers und der Fastenbüchsen
	11,30	St. Michael: Tauffeier für das Kind Leo Baudrexl
	18,00	Frangart: Feier der Osternacht Lichtfeier – Wortgottesfeier – Eucharistiefeier Segnung der Osterspeisen <i>(musikalische Gestaltung: Kirchenchor)</i>
	19,00	Girlan: Feier der Osternacht Lichtfeier – Wortgottesfeier – Eucharistiefeier Segnung der Osterspeisen <i>(musikalische Gestaltung: Kirchenchor)</i>
	21,00	San Giuseppe: Veglia Pasquale
	21,00	St. Michael: Tauffeier für das Kind Niccolò Vian
	21,00	St. Michael: Feier der Osternacht Lichtfeier – Wortgottesfeier – Eucharistiefeier Festgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde Segnung der Osterspeisen Eucharistiefeier für Alfred Ziller Eucharistiefeier für Bruno Perktold Eucharistiefeier für Martin Bozner Eucharistiefeier für Ingrid Wohlgemuth Canziani Eucharistiefeier für Adolf Dissertori Eucharistiefeier für Peter Mock Eucharistiefeier für Frieda Sinn Waldthaler Eucharistiefeier für Martha Stolz Meraner Eucharistiefeier für Dietmar Cologna Eucharistiefeier für Hans Brunner Eucharistiefeier für Erich Steinegger Eucharistiefeier für Alfons Weisstener Eucharistiefeier für Frida Reichhalter Röggel Eucharistiefeier für Helmuth Kössler Eucharistiefeier für Hans Brunner Eucharistiefeier für Anton Pernter (Jtg.) Eucharistiefeier für Elisabeth Nagler Pernter Eucharistiefeier für Hans Peter Wachtler Eucharistiefeier für Amalia Unterholzner Hafner Eucharistiefeier für Antonia Ambach Frötscher Eucharistiefeier für Veronika Ruffin Rohregger Eucharistiefeier für Alois Kofler Eucharistiefeier für Konrad Harb Eucharistiefeier für Cecilia Runggatscher Eucharistiefeier für Otto Gasser Eucharistiefeier für Konrad Dissertori

Samstag 16.04.	21,00	Eucharistiefeier für Monika Ohnewein Hafner Eucharistiefeier für Annelies Thalmann Eucharistiefeier für Anni Hell Eisendle Eucharistiefeier für Richard Meraner Eucharistiefeier für Ingeburg Maas Eucharistiefeier für Hubert Kostner <i>(musikalische Gestaltung: Kirchenchor)</i>
Sonntag 17.04.	8,30	Hochfest der Auferstehung des Herrn - OSTERN Frangart: Ostergottesdienst Segnung der Osterspeisen <i>(musikalische Gestaltung: Kirchenchor)</i>
	8,45	Festgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde Segnung der Osterspeisen Eucharistiefeier für Karl Ortler Eucharistiefeier für Traudi Giuliani Eucharistiefeier für Erna Pertoll Meraner (1. Jtg.) Eucharistiefeier für Erika Riffeser Dellagiacomina Eucharistiefeier für Judith Terzer Kostner Eucharistiefeier für Josefine Spitaler Eucharistiefeier für Josefa Ziller (2.Jtg.) Eucharistiefeier für Emil Ziller Eucharistiefeier für Monika Ziller Eucharistiefeier für Werner Mutschlechner Eucharistiefeier für Sebastian Holzer Eucharistiefeier für Ivo Corradini Eucharistiefeier für Maria (Klara) Schrott Marseiler Eucharistiefeier für Richard Frei Eucharistiefeier für Hildegard Thalmann Klotz (Jtg.) Eucharistiefeier um Gesundheit Eucharistiefeier für die Armen Seelen Eucharistiefeier für Rosa Christof Harb Eucharistiefeier für Franz und Elisabeth Lintner Eucharistiefeier für Anton Hanni Eucharistiefeier für Christine Weber Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Köhl Eucharistiefeier für Thomas Kofler Eucharistiefeier für Sr. Rosina Eucharistiefeier für Oswald Von Troyer Eucharistiefeier für Richard Meraner, Magröller Eucharistiefeier für Karl und Lorenz Palmann Eucharistiefeier für Anton und Maria Meraner, Magröller Eucharistiefeier für Agnes Meraner Pillon Eucharistiefeier für Heinrich Pfeifer Eucharistiefeier für Toni Federer und Angehörige Eucharistiefeier für Erika Obertegger <i>(musikalische Gestaltung: Kirchenchor)</i>

Sonntag 17.04.	10,00	Girlan: Ostergottesdienst Segnung der Osterspisen <i>(musikalische Gestaltung: Kirchenchor)</i>	
	10,30	Santa Messa per la comunità parrocchiale benedizione dei cibi	
	14,30	St. Michael: Tauffeier für das Kind Frida Luise Gius	
Montag 18.04.	8,45	Ostermontag – Gang der Emmausjünger St. Michael: Ostergottesdienst Festgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde Eucharistiefeier für Katharina und Konrad Harb Eucharistiefeier für Klaus Mahlke Eucharistiefeier für Christian Dorfmann Eucharistiefeier für Paula Masoner Raffener Eucharistiefeier für Barbara Meraner Niederstätter Eucharistiefeier für Frieda Sinn Waldthaler Eucharistiefeier für verstorbene Eltern Mittersteiner Eucharistiefeier für verstorbene Geschwister Mittersteiner Eucharistiefeier für Gottfried Planer Eucharistiefeier für Maria Winkler Eucharistiefeier für den Priester Paul Pardatscher (Jtg.) Eucharistiefeier für Monika Ziller Eucharistiefeier für Carolina Menghin Eucharistiefeier für Hubert Pardatscher (Jtg.) Eucharistiefeier für Regine Bertignoll Kieser <i>(musikalische Gestaltung: Kirchenchor)</i>	
		10,00	Girlan: Ostergottesdienst Festgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde mit Bischof Ivo Muser und Segnung der Urnengräber
		10,30	Santa Messa per la comunità parrocchiale

Das Bestellen von **Messintentionen** kann zu Bürostunden im Pfarrhaus vorgenommen werden oder vor oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei.

IMPRESSUM: Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan, der Pfarrbrief erscheint wöchentlich in einer Auflage von 750 Stück. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Christian Pallhuber. Laufende Nr. 2022 / 15

Bürostunden in St. Michael / Eppan:

Dienstag von 15,00 Uhr – 17,00 Uhr
Mittwoch von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr – entfällt
Donnerstag **Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen)
Freitag von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr

Bürostunden in St. Martin / Giralan:

Dienstag: von 10,00 Uhr – 11,30 Uhr – entfällt
Donnerstag **Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen)

Bürostunden in St. Josef / Frangart:

Mittwoch: von 9,00 Uhr – 10,00 Uhr
Donnerstag **Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen)

Pfarramt St. Michael / Eppan:

Kapuziner Straße 17, 39057 Eppan,
Tel. Nr. 0471 / 662208. Fax: 0471 / 671554,
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben).
E-Mail Adresse: info@pfarrei-stmichael.it oder christian.pallhuber@hotmail.de
Antenne Eppan Internet: <http://www.pfarrei-stmichael.it>

Pfarramt St. Martin / Giralan

Pfarrgasse 3, 39057 Giralan,
Tel. Nr. 0471 / 662409. Fax: 0471 / 662409
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben).
E-Mail Adresse: pfarrei.girlan@gmail.com oder christian.pallhuber@hotmail.de

Pfarramt St. Josef / Frangart

Sepp Kerschbaumer Straße 4, 39057 Frangart,
Tel. Nr. 340 59 54 695 (Christl Ebner Gadner)
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (WhatsApp oder SMS schreiben).
E-Mail Adresse: pfarrei.frangart@rolmail.net oder christian.pallhuber@hotmail.de

Zeitschrift Gute Besserung:

In der Kirche liegt das Faltblatt „Gute Besserung“ auf. Es erscheint jeden Sonntag. Es gibt eine gute Einstimmung auf den Sonntag. Es beinhaltet besinnliche Geschichten und heitert durch gute Witze den Alltag auf. Das Blatt ist nicht nur für Kranke bestimmt, sondern für alle Interessierten.

Spenden: Kollekte vom 03.04.2022 (1.017,98 Euro), Opferstock Gleifkirche (103,89 Euro), Opferstock Pfarrkirche – Votivkerzen (203,76 Euro), anlässlich der Taufe von Chris Seehauser (100 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt (90 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt (100 Euro), für den Pfarrhaushalt von Ungenannt (50 Euro), für die Kirchenheizung von Ungenannt (50 Euro), **Ein herzliches Vergelt's Gott!**

Suppensonntag in Giralan

Endlich ist er wieder da! Wir vom Pfarrgemeinderat von Giralan freuen uns endlich wieder unseren Suppensonntag abhalten zu können. Dazu laden wir ganz herzlich in den Tannerhof ein und zwar am Palmsonntag, 10. April nach der Messe. Wir versuchen, euch wieder eine große Auswahl an Suppen anzubieten und freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein. Der Reinerlös wird wie immer für einen guten Zweck verwendet.



Neue Corona-Regeln für die Kirchen

Die italienische Bischofskonferenz CEI und die italienische Regierung haben vereinbart, die seit dem 7. Mai 2020 gültigen Anti-Covid-Vorschriften für Gotteshäuser und Gottesdienste am 1. April 2022 aufzuheben. Die bisherigen Vorschriften für Kirchenräume und liturgische Feiern werden von „Empfehlungen“ abgelöst. Neu ist ab dem 1. April, dass wieder alle Plätze in den Kirchen besetzt werden können. Die Diözese Bozen-Brixen gibt in einem amtlichen Schreiben außerdem die Empfehlung von Bischof Ivo Muser bekannt, dass ab dem Osterfest die Weihwasserbecken wieder gefüllt werden können.

"In der österlichen Bußzeit bereiten wir uns auf das größte Fest des Kirchenjahres vor, nämlich die Feier des Sterbens und der Auferstehung Jesu Christi. Kurz vor dem Osterfest endet in Italien der Ausnahmezustand, der wegen der Corona-Pandemie verhängt wurde.

Vertreter der Italienischen Bischofskonferenz und der italienischen Regierung haben vereinbart, dass zum 1. April 2022 die Vorsichtsmaßnahmen für die Gottesdienste, die am 7. Mai 2020 in Kraft gesetzt wurden, aufgehoben werden. Da die Pandemie noch nicht ganz überwunden ist, wird dazu aufgefordert, sich verantwortungsbewusst zu verhalten und weiterhin Vorsicht walten zu lassen. Von Staat und Kirche wurden keine neuen Vorsichtsmaßnahmen erlassen. Wohl aber lädt die Bischofskonferenz ein, einige Ratschläge bzw. Empfehlungen zu beachten.

Es ist nicht mehr nötig, in der Kirche einen Meter Abstand zu anderen Gläubigen zu halten. Das bedeutet, dass es keine Obergrenze von Gläubigen gibt, die den Kirchenraum betreten dürfen. Es braucht keinen Ordnungsdienst mehr und es können alle Plätze eingenommen werden. Menschenansammlungen sollen aber weiterhin möglichst vermieden werden.

Der Zugang zu den Kirchen und Kapellen darf weiterhin nur mit einem Mund- und Nasenschutz erfolgen.

Es wird nach wie vor empfohlen, sich beim Zugang zum Gotteshaus die Hände zu desinfizieren.

Es wird empfohlen, weiterhin beim Friedensgruß den Händedruck bzw. eine Umarmung zu vermeiden.

Wer die hl. Kommunion austeilte, möge weiterhin einen Mund- und Nasenschutz tragen sowie sich vorher die Hände desinfizieren. Die hl. Kommunion soll von den Gläubigen vorzugsweise mit der Hand empfangen werden.

Kirchenräume sollen nach jedem Gottesdienst gelüftet werden, die Kirchenbänke mögen regelmäßig mit Desinfektionsmittel gereinigt werden.

Wer Grippesymptome hat, möge den Gottesdiensten fern bleiben, um nicht andere anzustecken. Die Prozessionen dürfen wie gewohnt stattfinden.

Es steht dem Ordinarius zu, eigene Hinweise für die Diözese zu geben. Daher empfiehlt der Diözesanbischof für die Diözese Bozen-Brixen, dass ab dem Osterfest die Weihwasserbecken wieder gefüllt werden. Dies kann im Rahmen der Feier der Osternacht erfolgen. Gläubige dürfen wieder Weihwasser mit nach Hause nehmen und auch an den Gräbern sowie bei Begräbnissen soll wiederum Weihwasser bereit stehen.

Beichtgelegenheit in der Franziskanerkirche Kaltern:

jeden Samstag 9.00 – 10.00 Uhr

Karsamstag 9.00 – 12.00 Uhr

Zu anderen Zeiten bitte gerne an der Klosterpforte läuten!

Wie feiern wir unsere Karwoche?

Palmsonntag	19,00 Uhr: St. Michael: Palmweihe am Gemeindeplatz anschließend Familiengottesdienst 8,30 Uhr: St. Michael: Palmweihe am Gemeindeplatz anschließend Pfarrgottesdienst 9,00 Uhr: Frangart: Palmweihe am Festplatz anschließend Familiengottesdienst 10,15 Uhr: Girlan: Palmweihe beim Tannerhof anschließend Pfarrgottesdienst 11,30 Uhr: Girlan: Tauffeier 11,30 Uhr: Girlan: SUPPENSONNTAG (Tannerhof) 14,30 Uhr: St. Michael: Kreuzweg zur Gleifkirche 19,00 Uhr: Glockengeläut Hausgebet in den Familien 20,00 Uhr: St. Michael: Passionskonzert (Pfarrkirche)
Gründonnerstag	10,30 Uhr: St. Michael: Abendmahlfeier für Kinder 18,00 Uhr: Frangart: Abendmahlfeier für Erwachsene 18,30 Uhr: St. Michael: Abendmahlfeier für Erwachsene 20,00 Uhr: Girlan: Abendmahl für Erwachsene
Karfreitag	10,30 Uhr: St. Michael: Kreuzverehrung für Kinder 15,00 Uhr: Frangart: Kreuzverehrung für Kinder 18,00 Uhr: Girlan: Kreuzverehrung für Erwachsene 20,00 Uhr: St. Michael: Kreuzverehrung für Erwachsene 20,00 Uhr: Frangart: Kreuzverehrung für Erwachsene
Karsamstag	10,30 Uhr: St. Michael: Osterfeier für Kinder 18,00 Uhr: Frangart: Feier der Osternacht 19,00 Uhr: Girlan: Feier der Osternacht 21,00 Uhr: St. Michael: Feier der Osternacht
Ostersonntag	8,30 Uhr: Frangart: Ostergottesdienst 8,45 Uhr: St. Michael: Ostergottesdienst 10,00 Uhr: Girlan: Ostergottesdienst 14,30 Uhr: St. Michael: Tauffeier
Ostermontag	8,45 Uhr: St. Michael: Ostergottesdienst 10,00 Uhr: Girlan: Ostergottesdienst mit Bischof Ivo Muser und Segnung der Urnengräber in Girlan

Steuererklärung: Denken Sie bitte bei der Steuererklärung an die Zuwendung der 5 Promille für unsere Pfarrei. Steuernummer: 94012950211

Eine Rose für das Leben

Am Ostersonntag bietet die Südtiroler Krebshilfe im Anschluss an die Messfeiern wieder Rosen zum Verkauf an. Der Reinerlös unterstützt diese wichtige Organisation.

Ostersonntag – wenn es kein Licht gäbe

Mitternacht, dunkelster Moment der Nacht, wird von alters her mit menschlicher Urangst in Verbindung gebracht. Wer kennt nicht aus eigenem Erleben nächtliche Alpträume, die aus dem Schlaf reißen und mit ihren Gewichten das Gefühl der Ausweglosigkeit verstärken! Die Liturgie der Osternacht, die um diesen dunkelsten Punkt der Nacht gefeiert wird, nimmt diese unsere Lebensangst zutiefst ernst, denn die Auferstehung Christi ist der Weg, der aus der Dunkelheit ins Licht führt. Das Ende der Nacht ist der Anfang des Tages. Wenn die Nacht am tiefsten ist, beginnt die Erlösung. In der Osternacht wird die Nacht zum Wunder. Die Tränen des Karfreitags wandeln sich in das Osterlachen, das die Herrschaft des Todes verspottet, weil unser Leben nicht in den Gräbern enden wird.

Liebe Pfarrgemeinde!

In wenigen Tagen und Wochen feiern wir wieder das Osterfest. Dieses Fest schenkt uns immer wieder Hoffnung, dass am Ende eines langen Weges Alles gut wird, wenn Gott unsere Geschichte mitschreiben darf. Ostern erinnert uns daran, dass der Abschied am Ende des Lebens für glaubende Menschen eine sichere und gewisse Botschaft hat: es gibt ein Wiedersehen. Das schenkt Trost und macht Hoffnung und lässt uns Einiges in einem neuen Licht erscheinen. Ostern - Abschied und Wiedersehen begleitet uns ein ganzes Leben. Sie sind der Probelauf und die Einübung für den letzten Abschied.

Ostern ist auch die Botschaft des Lebens und die Botschaft der Auferweckung. Wir könnten das Fest mit der Frage verbinden, auf welchem Fundament unser Leben steht und was wir in unserem Leben wieder erwecken möchten, an Talenten und Fähigkeiten, Beziehungen und Freundschaften, an Glauben und Vertrauen. Von all unseren Mitarbeitern wird wieder viel gefordert in diesen Tag an Ehrenamt und Mitarbeit. Allen bereits im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott!
Pfarrer Christian

Ostern

**Aufstehen, aufspringen,
neu beginnen, wieder entdecken,
sich anstecken lassen,
neu sich freuen, wieder lachen,
ausstrahlen, handeln.
Auf-er-stehen, ihn leben lassen,
heute und allezeit**

Kinderseite

1. Wie wird der Termin für Ostern festgelegt?

- AUF** Ostern ist am Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling
ZU Ostern ist am ersten Donnerstag im Frühling
MIT Ostern ist am ersten Sonntag im Sommer

2. Woran denken wir am Gründonnerstag?

- SIE** an den Tod Jesu
WIR an die Geburt Jesu
ER an das letzte Abendmahl



3. Wie wird die Woche von Palmsonntag bis Ostersonntag genannt?

- STAND** die Fastenzeit
STEH die Karwoche
SIND Advent



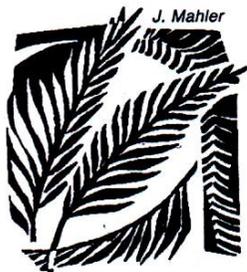
4. Wie wünscht man sich auf italienisch „Frohe Ostern“?

- UNG** Buona Pasqua!
KEIT Happy Eastern!
TAG Vrolijk Pasen!



Lösungswort: _____

KARWOCHE



PALMSONNTAG



GRÜNDONNERSTAG



KARFREITAG



KARSAMSTAG

Hoffnungszweige

Wenn heute die grünen Zweige gesegnet werden, so sollten wir die Zweige gut verwahren und an sichtbarer Stelle im Hause anbringen. Denn dieser sogenannte Palmzweig sollte zum einen für uns „der grüne Zweig“ bedeuten, den die Taube mitbrachte in die Arche Noah, also ein verheißungsvoller Zweig, der ankündigt, dass auf der Erde wieder neues Leben möglich ist. So wäre es schön, wenn wir in unseren Wohnungen den grünen Zweig verehrten als Zeichen, dass für unsere Archen, unsere Wohnungen nicht Untergangsstimmung, sondern Hoffnung Trumpf ist.

Wilhelm Willms

Brot und Wein

Herr, wir bringen dir Brot und Wein. Mit diesem Brot, mit diesem Wein bringen wir ein Stück von uns selbst. Das, was uns belastet; das, was uns freut. Wir legen in die Schale mit Brot das, was uns schwer im Magen liegt. Unsere Sorgen legen wir hinein und die Sorgen unserer Mitmenschen.

Mit dem Tropfen Wasser gießen wir einen Tropfen unserer Trauer in den Wein, einen Tropfen unserer Bitterkeit und Angst, einen Tropfen unserer Freude, unseres Lachens und Liebens. Wir bringen die Hoffnungen der Menschen, die uns am Herzen liegen.

Dies alles und mehr bringen wir, Herr, zu deinem Tisch, zum Altar deines Friedens, und legen es in die Schale mit Brot, gießen es in den Kelch mit Wein, geben es hin zur Wandlung in Segen, die deine Nähe uns schenkt. Amen.

P. Alexander Holzbach in der Pallottinerschrift „KA+zeichen“

MANCHMAL GILT ES DAS LEBEN ZU FEIERN: DIE SCHMERZEN UND DAS LACHEN, DIE TRÄNEN UND DIE TRÄUME, DIE WÜSTE UND IHRE OASEN, DIE SEHNSUCHT UND DAS KREUZ, DAS ENDE UND DEN ANFANG, DEN TOD UND DIE AUFERSTEHUNG. ANDREA SCHWARZ

PALMSONNTAG

Und viele breiteten ihre Kleider auf der Straße aus; andere rissen auf den Feldern Zweige von den Büschen ab und streuten sie auf den Weg. Die Leute, die vor ihm hergingen und die ihm folgten, riefen: Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn! (Mk 11,8-9)



Schon viele sind gekommen, im Namen von Macht und Ehre, im Namen von König und Kaiser, Gott und Vaterland, im Namen von Ansehen und Reichtum, von Fortschritt und Glück und im Namen des eigenen Gewinns. Da ist ein gutes Zeichen, wenn einer kommt im Namen des Herrn. Wenn er sich traut, mit einem kleinen Esel in die Schaltzentrale der Macht einzureiten, weil er im Namen des Herrn kommt. In einer Zeit, wo viele Heilslehren uns begegnen, wo jeder meint, sein Sinnangebot sei das allein seligmachende, ist es immer gut, diese Frage zu stellen. In wessen Namen kommt er daher? Und wer immer behauptet, er komme im Namen des Herrn, des lebendigen Gottes, der muss sich daran messen lassen, ob er selbst diesem Gott radikal vertraut, ob er sich für das Leben der Kleingemachten einsetzt.

Klaus Mezger-Beck

Und Gott sprach

Ich habe euch Hände gegeben, damit ihr einander umarmt. Wo kommen die Fäuste her?

Ich habe euch Füße gegeben, damit ihr zueinander geht. Warum seid ihr so angewurzelt?

Ich habe euch Augen gegeben, damit ihr einander zulächelt. Warum seid ihr eingeschlafen?

Ich habe euch Ohren gegeben, damit ihr aufeinander hört. Warum habt ihr so viel Lärm gemacht?

Ich habe euch eine Sprache gegeben, damit ihr gute Worte sagt. Warum seid ihr so schweigsam?

Ich habe euch ein Herz gegeben, damit ihr einander versteht. Warum seid ihr so einsam geworden?

Ich habe euch meine Liebe geschenkt, damit ihr leben könnt. Warum seid ihr so lieblos geworden?

Ich habe euch zur Freiheit befreit, damit ihr glücklich sein könnt. Wo kommen die Mauern her?

Ich habe Jesus Mensch werden lassen, damit ihr wisst, was Menschlichkeit ist. Warum habt ihr ihn ans Kreuz geschlagen?

Aus: Rupert Walter Federsel, Fliege bunter Schmetterling, Weishaupt Verlag



Gründonnerstag



Karfreitag



Karsamstag



Ostern

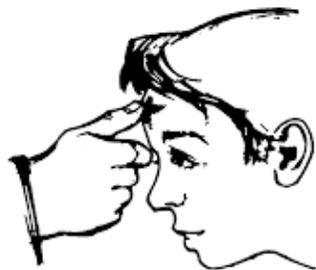
A. Philipp

Symbole und Brauchtum in der Fastenzeit

Die Asche

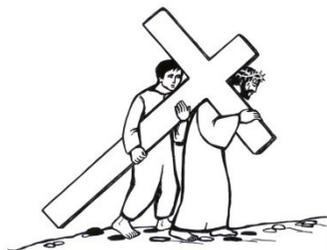
Der Name Aschermittwoch leitet sich von einer Tradition der alten Kirche her: Damals zogen sich Büsser zu Beginn der Fastenzeit ein Bußgewand an und wurden mit Asche bestreut. Die Tradition der Aschebestreuung ist seit dem 11. Jahrhundert auf die ganze Gemeinde übergegangen und gehört bis heute zur Liturgie der katholischen Gottesdienste am Aschermittwoch.

Der Priester besprengt die Asche, die aus verbrannten Palmzweigen des Vorjahres gewonnen wurde, mit Weihwasser und zeichnet den Gläubigen ein Aschekreuz auf die Stirn. Dazu spricht der Priester die Worte: "Bedenke Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst" oder "Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium". Asche wurde früher als Reinigungsmittel verwendet, daher ist sie das Symbol für die Reinigung der Seele. Die Asche erinnert an die Vergänglichkeit des Menschen und symbolisiert, dass Altes vergehen muss, damit Neues entstehen kann. Mit dem Aschekreuz auf der Stirn zeigen Christen, dass sie bereit sind zu Buße und Umkehr. Sie bekennen sich gleichzeitig dazu, dass für Christen das Kreuz und der Tod nicht das Ende sind, sondern Anfang eines ewigen Lebens bei Gott.



Kreuzweg

Er hat seinen Ursprung in den Umgängen bzw. im Nachgehen des Leidensweges Jesu in Jerusalem seit dem 4. Jahrhundert. Der Brauch wurde von Jerusalemern in den Westen gebracht. Zuerst wurden Kreuzwege an Hügeln und Bergen angelegt. Etwa um 1700 begann man, auch im Kircheninneren Kreuzwege zu errichten, indem man die vierzehn Stationen durch Holzkreuze markierte und darunter häufig bildlich den Inhalt, z.B. "Jesus fällt unter dem Kreuz", darstellte. Andere Formen der Verehrung des Leidens Jesu waren die "Ölberge" wie auch die Darstellungen der Geißelung oder der Dornenkrönung Jesu.



Palmzweig

Die Palme hat ihre Wurzeln im lebendigen Wasser. Dort ist auch der Gerechte verwurzelt, der nach dem Psalm wie die Palme gedeiht. Als Sinnbild der Freude und des Jubels dienten Palmwedel beim Laubhüttenfest und auch beim Einzug des „Friedenskönigs“ Jesus in Jerusalem.

Den Kirchenvätern galt die Palme im Einklang mit der Antike als Zeichen der sieghaften Vollendung und des Triumphes, besonders der im Martyrium Vollendeten in Anlehnung an Offb 7,9 „Danach sah ich eine große Schar aus allen Nationen ... Sie standen in weißen Gewändern vor dem Thron und vor dem Lamm und trugen Palmzweige in den Händen...“). Viele Märtyrer werden mit einem Palmzweig in der Hand dargestellt.



Der Hahn

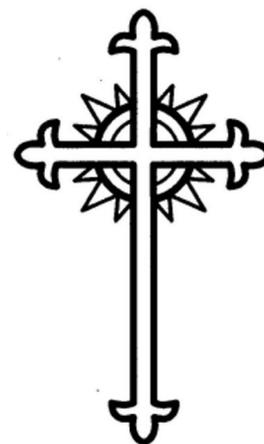
Der Hahn ist Symbol für Wachsamkeit und Treue. Er erinnert die Christen daran, im Glauben mit Christus verbunden zu bleiben und sich vor dem Bösen in Acht zu nehmen.

Darüber hinaus erinnert er auch warnend daran, wie Petrus Jesus verleugnet hat. In der Nacht vor der Kreuzigung Jesu, noch bevor der Hahn krächte, hatte Petrus dreimal abgestritten, zu Jesus zu gehören. Er hatte Angst, selbst gefangen genommen zu werden. Als er den Schrei des Hahns hörte, erinnerte er sich daran, dass Jesus ihm die Verleugnung angekündigt hatte. Aus Reue über sein Verhalten fing er bitterlich an zu weinen. Der Hahn ist deshalb auch Symbol der Reue und Umkehr.



Kreuz

Als Sinnbild für die grausamste Art der Hinrichtung der Antike war das Kreuz zunächst im Christentum verpönt. Die älteste Darstellung ist daher ein in die Wand geritztes Spottkreuz, das Jesus mit einem Eselskopf zeigt. Im Lauf der Zeit war sowohl das Kreuz starken Wandlungen unterworfen (Petrus-, Andreas-, Franziskus-, Patriarchen-, Johanniterkreuz), als auch der Corpus Christi (dargestellt als Leidender, als König). Das Kreuz ist das zentrale Symbol, das Erkennungs- und Bekenntniszeichen des christlichen Glaubens. Im Lichte von Ostern ist das Kreuz das Zeichen des Heils und der bedingungslosen Liebe Gottes zu allen Menschen. Für Christen ist das Tragen des Kreuzes ein Bekenntnis.



Fasten – Zeit

Statt gute Ratschläge, gemeinsam nachdenken.
Statt Herablassung, sich beschenken lassen.
Statt Bekehrung zu predigen, selbst umdenken.
Statt frommer Sprüche, die rechten Taten.
Statt andere zu verändern, bei sich beginnen.
Statt milder Gaben, teilen.